

# Neue Impulse für das Blumendorf

**Gestalten** Frage in Gammelshausen: Darf's ein Wettbewerb in neuer Form sein?

**Gammelshausen.** Dem einst legendären Blumenschmuckwettbewerb, der letztmals 2002 stattfand, hat Gammelshausen den langsam verbleichenden Beinamen „Blumendorf“ zu verdanken. Nach ziemlich langem Winterschlaf will Bürgermeister Daniel Kohl sein Dorf wieder zum Erblühen bringen. „Ich würde gerne den Blumenschmuckwettbewerb wieder aufleben lassen“, erklärte er seinem etwas erstaunt wirkenden Gemeinderat. Wie er aus Gesprächen wisse, werde die Tradition von vielen vermisst, und er hätte große Lust, das Thema auch im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens aufzubereiten.

„Ich fände es klasse“, meinte dazu Michael Bader und regte an, in der Bewertung nicht nur die Optik, sondern auch die ökologi-

„ Der Blumen-  
schmuck-  
wettbewerb war der  
Höhepunkt des  
Dorflebens.

**Hans Hohlbauch**  
Gemeinderat von Gammelshausen

schen Aspekte und den Nachhaltigkeitsgedanken aufzugreifen. Walter Krummrein meinte: „Ich

bin ein bisschen skeptisch, kann es mir aber durchaus vorstellen.“ Er sei gespannt auf die Konzeption und plädiere dafür, statt des Wettbewerbsgedankens eher den Gemeinschaftsgedanken in den Vordergrund zu rücken.

Friedrich Weiß schlug vor, einen neuen Begriff für das Unterfangen zu finden, denn es solle ja sicher nicht mehr darum gehen, wer die üppigsten und längsten Geranien am Fenster habe.

Dr. Christoph Grünwald hielt das Ganze für einen Gedanken aus einer anderen Zeit, fände es aber nicht schlecht, wenn man die Leute dazu bringen könne, etwas zu gestalten. Mit Jury und Wett-

bewerb wollte er sich nicht recht anfreunden. „Wir müssten etwas finden, das in die heutige Zeit passt.“

Hans Hohlbauch würde es begrüßen, dass eine Konzeption erarbeitet wird. „Der Blumenschmuckwettbewerb war der Höhepunkt des Dorflebens und hat das Zusammengehörigkeitsgefühl gefördert.“

Auch Bernhard Mürter würde es gefallen, wenn im Dorf nicht nur Mauern und Hecken zu sehen wären.

Bei einer Enthaltung wurde die Gemeindeverwaltung mit der Ausarbeitung eines Konzeptes beauftragt. *Inge Czemmel*